Presseinformation

3. Mai 2006

„Lange Nacht der Kellergassen“ am 6. Mai

19 Weinviertler Kellergassen öffnen ihre Pforten

Im Weinviertel, wo die „Dörfer ohne Rauchfang“ besonders ausgeprägt sind (bei einer durchschnittlichen Länge von 350 Metern befinden sich in Hollabrunn und Mistelbach auch die mit 18 Kilometern längsten Einzelkellergassen), wird am Samstag, 6. Mai, zu einer „Langen Nacht der Kellergassen“ geladen. Insgesamt 19 Kellergassen öffnen dabei ihre Tore sowohl für Tages- als auch Nachtführungen, u. a. mit Fackeln oder Traktoren, Kellerjausen, Weinverkostungen und Inszenierungen der besonderen Art.

In Ameis/Loamgstettn etwa werden 90 original erhaltene Keller und Presshäuser durchwandert, wobei die Besucher lustige Episoden aus der Vergangenheit des Dorfes und Geschichten über den Wein erfahren. In Auersthal werden die Besucher per Traktor und Anhänger durch die Rieden und Kellergassen geführt. In Herrnbaumgarten führt die Runde vom geschichtsträchtigen Boden der ehemaligen Herrnbaumgartner Burg über den Langen Berg zu Umschaids Kellerlabyrinth. „Oba und unta da Erd“ heißt es in Hohenruppersdorf, wo die Wanderung durch die Kellergasse mit Erläuterungen über die Geschichte des Ortes, des Weinbaus und der Keller begleitet wird. In Poysdorf wiederum kommen „Nachtfalter und Weinschwärmer“ in den Genuss einer Nachtwanderung mit Fackeln.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Weinviertel Tourismus unter 02552/3515, e-mail info@weinviertel.at und www.weinviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at